



# BKF Spachtel HE-*plus*

## 1. Bezeichnung des Stoffes / der Zubereitung und des Unternehmens

Handelsname:

BKF Spachtel HE-*plus*

Verwendung:

Spachtelmasse für Orthopädie Technik

BEIL

Kunststoff-Produktions- und Handelsgesellschaft mbH

Lehmkuhlenweg 25

D- 31224 Peine

Telefon: +49 (0)5171/70 99-0

Telefax: +49 (0)5171/70 99-29

E-Mail: [service@beil-peine.de](mailto:service@beil-peine.de)

Notfallauskunft: Giftzentrale Göttingen

Telefon: +49 (0)551/19240

Telefax: +49 (0)551/3831881

## 2. Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung (CLP):**

Eye Irrit. 2: H319; STOT RE 1: H372; Repr. 2: H361d; Flam. Liq. 3: H226; Skin Irrit. 2: H315; Acute Tox. 4: H332

**Einstufung (DSD/DPD):**

-: R10; Xn: R20; Xi: R36/38

**Wichtigste schädliche Wirkungen:**

Flüssigkeit und Dampf entzündbar. Verursacht Hautreizungen. Verursacht schwere Augenreizung. Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen. Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnungselemente (CLP)**

**Gefahrenhinweise:**

H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H315: Verursacht Hautreizungen.  
H319: Verursacht schwere Augenreizung.  
H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H361d: Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.  
H372: Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

**Signalwörter:**

Gefahr

**Gefahrenpiktogramme:**

GHS02: Flamme  
GHS07: Ausrufezeichen  
GHS08: Gesundheitsgefahr



**Sicherheitshinweise:**

P102: Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P202: Vor Gebrauch alle Sicherheitshinweise lesen und verstehen.  
P210: Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.



- P233: Behälter dicht verschlossen halten.  
 P240: Behälter und zu befüllende Anlage erden.  
 P241: Explosionsgeschützte elektrische Betriebsmittel/Lüftungsanlagen/Beleuchtung verwenden.  
 P242: Nur funkenfreies Werkzeug verwenden.  
 P243: Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.  
 P264: Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.  
 P280: Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.  
 P303+361+353: BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle verschmutzte, getränkte Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.  
 P305+351+338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
 P332+313: Bei Hautreizung: Ärztlichen Rat einholen/Ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
 P337+313: Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/Ärztliche Hilfe hinzuziehen.  
 P370+378: Bei Brand: alkoholbeständigen Schaum zum Löschen verwenden.  
 P403+235: Kühl an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

### 2.3. Sonstige Gefahren

#### Sonstige Gefahren:

Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger / leichtentzündlicher Dampf / Luft-Gemische möglich.

#### PBT:

Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.

## 3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

#### Gefährliche Bestandteile:

STYROL

EINECS	CAS	Einstufung (DSD/DPD)	Einstufung (CLP)	Prozent
202-851-5	100-42-5	-	Flam. Liq. 3: H226; Acute Tox. 4: H332; Eye Irrit. 2: H319; Skin Irrit. 2: H315	10-20%

## 4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Hautkontakt:** Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Betroffene Haut mit reichlich fließendem Wasser für 10 Minuten oder länger abspülen, falls das Material auf der Haut verbleibt. Arzt aufsuchen.

**Augenkontakt:** Auge 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Arzt aufsuchen.

**Verschlucken:** Mund mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Bewusstsein sofort einen halben Liter Wasser trinken lassen. Arzt aufsuchen.

**Einatmen:** Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft gehen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

**Hautkontakt:** Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.

**Augenkontakt:** Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluss bewirken.

**Verschlucken:** Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten. Kann Erbrechen hervorrufen.

**Einatmen:** Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

## 5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel



**Löschmittel:** Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen. Behälter mit Sprühwasser kühlen.

**5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

**Expositionsrisiko:** Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

**5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung**

**Besondere Schutzausrüstung:** Umluft unabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

**6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

**Pers. Schutzmaßnahmen:** Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Im Außenbereich Windrichtung beachten. Im Außenbereich Personen mit dem Rücken gegen den Wind und entfernt von der Gefahrenstelle halten. Kontaminierten Bereich mit Beschilderung abgrenzen und Zutritt von Unbefugten verhindern. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, dass das Leck oben ist.

**6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

**6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

**Reinigungsmethoden:** Mit trockener Erde oder mit Sand aufnehmen. In einen verschließbaren und ordnungsgemäß beschrifteten Bergungsbehälter zur fachgemäßen Entsorgung umladen.

**6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

**7. Handhabung und Lagerung**

**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

**Hinweise zum sich. Umgang:** Direkten Kontakt mit der Substanz vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Nicht in geschlossenen Räumen handhaben. Nebelbildung und -verbreitung in der Luft vermeiden.

**7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

**Lagerung:** Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten.

**Geeignete Verpackung:** Beschichteter Stahl.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

**8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1. Zu überwachende Parameter**

**Gefährliche Bestandteile:**

**STYROL**

**Expositionsgrenzwerte: Atembarer Staub**

	8 St. AGW	Spitzen	8 St. AGW	Sitzen
DE	86 mg/ m <sup>3</sup>	172 mg/ m <sup>3</sup>	-	-

**8.1. DNEL/PNEC**

**DNEL / PNEC**

Nicht verfügbar.

**8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**Technische Maßnahmen:**

Für ausreichende Belüftung sorgen.

**Atemschutz:**

Umluft unabhängige Atemschutzgeräte müssen für Notfälle verfügbar sein.

**Handschutz:**

Undurchlässige Handschuhe.

**Augenschutz:**

Schutzbrille. Augendusche vorsehen.

**Hautschutz:**

Undurchlässige Schutzkleidung.

**9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Form:**

Flüssigkeit

**Farbe:**

Hellgrau

**Geruch:**

Charakteristischer Geruch



<b>Löslichkeit in Wasser:</b>	Schwerlöslich		
<b>Auch löslich in:</b>	Den meisten organischen Lösungsmitteln.		
<b>Viskosität:</b>	Hochviskos		
<b>Viskosität, Wert:</b>	n.V.		
<b>Siedepunkt / -bereich °C:</b>	145	<b>Schmelzpunkt / -bereich °C:</b>	n.V.
<b>Explosionsgrenzen %: untere:</b>	1,1	<b>obere:</b>	8
<b>Flammpunkt °C:</b>	34°C	<b>Vert. koeff: n-Octanol/Wasser:</b>	n.v.
<b>Zündtemperatur °C:</b>	480	<b>Dampfdruck:</b>	7 mbar
<b>Relative Dichte:</b>	1,42 g/cm <sup>3</sup>	<b>pH:</b>	n.v.
<b>VOC g/l:</b>	243		
<b>9.2. Sonstige Angaben DE</b>			
<b>Zusätzliche Angaben:</b>	Nicht verfügbar.		

**10. Stabilität und Reaktivität****10.1. Reaktivität****10.2. Chemische Stabilität****Stabilität:** Stabil unter Normalbedingungen.**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen****10.4. Zu vermeidende Bedingungen****Zu vermeidende Bedingungen:** Hitze.**10.5. Unverträgliche Materialien****Zu vermeidende Stoffe:** Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren.**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte****Gefährliche Zersetzungsprod:** Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.**11. Toxikologische Angaben****Gefährliche Bestandteile:****STYROL**

IVN	MUS	LD50	90	mg/kg
ORL	MUS	LD50	316	mg/kg
ORL	RAT	LD50	2650	mg/kg

**Toxizität, Werte:** Nicht verfügbar.**Symptome / Aufnahmewege****Hautkontakt:** Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.**Augenkontakt:** Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluss bewirken.**Verschlucken:** Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Brechreiz und Magenschmerzen können auftreten. Kann Erbrechen hervorrufen.**Einatmen:** Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung.**12. Umweltspezifische Angaben****12.1. Toxizität****Ökotoxizität, Werte:** Nicht verfügbar.**12.2. Persistenz und Abbaubarkeit****Persistenz und Abbaubarkeit:** Biologisch abbaubar.**12.3. Bioakkumulationspotenzial****Bioakkumulationspotenzial:** Kein Bioakkumulationspotential.**12.4. Mobilität im Boden****Mobilität:** Wird leicht im Erdboden absorbiert.**12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Bewertung****PBT Identifizierung:** Dieser Stoff wird nicht als PBT/vPvB-Stoff identifiziert.**12.6. Andere schädliche Wirkungen****Andere schädliche Wirkungen:** Geringe Ökotoxizität.**13. Hinweise zur Entsorgung**



### 13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

**Beseitigungsverfahren:** In einen geeigneten Behälter umfüllen und zur Entsorgung durch spezialisiertes Entsorgungsunternehmen abholen lassen.

**Abfallschlüssel Nr.:** 08 04 09

**Verpackungsentsorgung:** In genehmigter Sondermülldeponie oder in anderer behördlich genehmigter Art entsorgen.

**Anmerkung:** Der Anwender wird darauf hingewiesen, dass zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

## 14. Angaben zum Transport

### 14.1. UN-Nummer

**UN-Nummer:** UN1263

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

**Korr. Bezeichn. des Gutes:** FARBE

### 14.3. Transportgefahrenklassen

**Transportklasse:** 3

### 14.4. Verpackungsgruppe

**Verpackungsgruppe:** III

### 14.5. Umweltgefahren

**Umweltgefährlich:** Nein **Meeresschadstoff:** Nein

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

**Tunnelcode:** D/E

**Transportkategorie:** 3

## 15. Angaben zu Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften

**WGK:** 2 Einstufung nach VwVwS

**Technische Anleitung Luft:** Klasse: II Ziffer: 5.2.5 Anteil m%: 15-20

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

## 16. Sonstige Angaben

**Zusätzliche Angaben:** Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß Verordnung Nr. 453/2010 erstellt.

Für Polyesterharzmehrkomponentensysteme (Basis+Härter) muss nach

GGVS/ADR und IMDG-Code die UN-Nummer 3269 eingesetzt werden.

\* gibt Text im SDB an, der sich seit der letzten Revision geändert hat.

### Sätze aus Abschnitt 2 und 3:

H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H315: Verursacht Hautreizungen.

H319: Verursacht schwere Augenreizung.

H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H361d: Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

H372: Schädigt die Organe <alle betroffenen Organe nennen> bei längerer oder wiederholter Exposition <Expositionsweg angeben, wenn schlüssig belegt ist, dass diese Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>.

R10: Entzündlich.

R20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R36/38: Reizt die Augen und die Haut.

### Haftungsausschluss Klausel:

Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, dass diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.